

Aktion Saubere Hände 2016

– Wir haben mitgemacht –

Krankenhaus Martha-Maria München



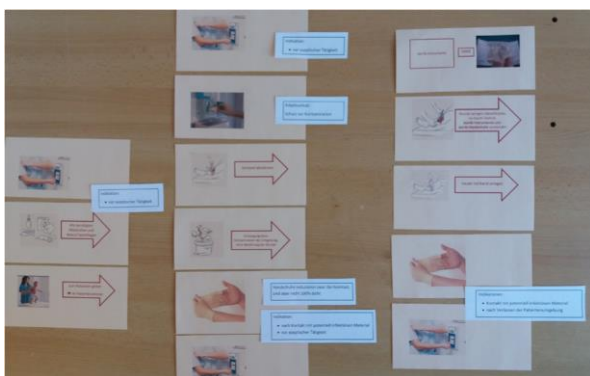
Herr Dr. Hallhuber der Firma Schülke
vermittelte in einem kurzweiligen
Vortrag viele interessante Aspekte
über das Thema Hautantiseptik.

Der Nachmittag des 22.11.2016 war der Händehygiene, Hautantiseptik und dem aseptischen Verbandwechsel gewidmet.

Die Mitarbeitenden aus allen Berufsgruppen des Krankenhauses Martha-Maria München waren eingeladen an unserer Aktion teilzunehmen.

„Gemeinsam für Infektionsprävention“ ist der Titel eines Projektes mit dem Ziel, die Händehygiene zu verbessern und damit aktiv nosokomialen Infektionen vorzubeugen. Ein Intensiv-Fachpfleger und ein Oberarzt berichteten den Besuchern des Aktionstages über ihre persönlichen Erfahrungen mit diesem Projekt.

Durch die geforderten monatlichen Compliance-Messungen und zeitnahen Ergebnispräsentationen in Teambesprechungen ist das Thema Händehygiene deutlich präsenter im Alltag geworden. Gemeinsam werden Maßnahmen zur Verbesserung festgelegt, wie zum Beispiel Alkoholspender an jeder Bettseite bereitzustellen. Dass die Maßnahmen und der veränderte Stellenwert des Themas Händehygiene bereits zur Verbesserung der Händedesinfektions-Compliance führte, kann mit den gestiegenen Verbrauchszahlen an Händedesinfektionsmittel belegt werden.



Als Rahmenprogramm zu den Vorträgen wurde ein „Hygienespiel“ angeboten. Auf spielerische Weise setzten sich kleine Teams mit Prozessschritten eines aseptischen Verbandwechsels auseinander. Bebilderte Kärtchen der Einzelschritte mussten in die richtige Reihenfolge gebracht werden. Wichtig war, wann vor und nach welchen Abschnitten, eine Händedesinfektion durchgeführt werden muss. Dies gab Anlass zu ausgiebigen Diskussionen rund um dieses Thema.



In einem kleinen Kino wurden der ASH-Film „Verbandwechsel“ und der Film eines Schülerprojektes „Hand in Hand“ angeboten. Er zeigt sehr amüsant und plastisch, wie die Keimübertragung über die Hände stattfindet.



Am Tisch von Frau Moser der Firma Schülke wurde mit Hilfe einer fluoreszierenden Creme und Schwarzlicht veranschaulicht, dass Einmalhandschuhe häufig nicht vollständig dicht sind. Ebenso wurde dabei die Kontamination der Hände durch das Ausziehen der Handschuhe aufgezeigt.



Selbstverständlich fehlte das Martha-Maria-Hygiene-Kreuzworträtsel nicht. Zehn Mitarbeitende durften sich über Preise im Wert zwischen 40 und 5 Euro freuen.



Das ASH-Lenkungsteam, das diesen Tag gestaltet hat, freute sich über die rege und aktive Teilnahme.

Herzlichen Dank an Alle!

Das Team der Krankenhaushygiene

